



Forschungszentrum Karlsruhe  
in der Helmholtz-Gemeinschaft

Universität Karlsruhe (TH)  
Forschungsuniversität • gegründet 1825

UNIVERSITÄT HOHENHEIM



## **COPS Zwischenbilanz: Erste Forschungsergebnisse und Flugzeugflotte**

### **Inhalt Pressemappe**

- **COPS Termine und Standorte**
- **COPS Homepage**
- **COPS Wetter-Scouts**
- **Steckbriefe ausgewählter Flugzeuge und Zeppelin**



Forschungszentrum Karlsruhe  
in der Helmholtz-Gemeinschaft

Universität Karlsruhe (TH)  
Forschungsuniversität • gegründet 1825

UNIVERSITÄT HOHENHEIM



## COPS: Termine und Standorte

### Termine:

- |                           |  |
|---------------------------|--|
| <b>Do., 19. Juli 2007</b> | Zweite wissenschaftliche COPS-Presskonferenz mit ersten Zwischenergebnissen und wissenschaftlicher Führung zu Flugzeugflotte und Forschungs-Zeppelin |
| <b>Mo., 23. Juli 2007</b> | Beginn: COPS-Summer school für Studenten<br>=> Ende: 3. August 2007  |
| <b>Sa., 4. Aug. 2007</b>  | Tag der offenen Tür an verschiedenen Standorten (Einzelheiten noch nicht festgelegt)   |
| <b>Fr., 31. Aug. 2007</b> | Ende des Projektes, Abschlussbericht   |

Über alle Termine werden wir Sie auch mit gesonderten Pressemitteilungen informieren

### Standorte:

#### Operation Center

- Flughafen Karlsruhe / Baden-Baden (Baden-Airpark)

#### Super-Site-Messstationen

- Deckenpfronn
- AMF Heselbach
- Hornisgrinde
- Achern (Rheintal)
- Meistratzheim (Frankreich)



Forschungszentrum Karlsruhe  
in der Helmholtz-Gemeinschaft

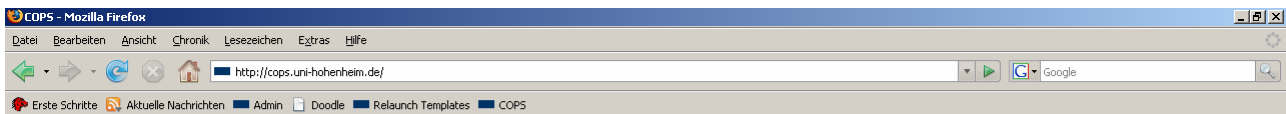
Universität Karlsruhe (TH)  
Forschungsuniversität • gegründet 1825

UNIVERSITÄT HOHENHEIM



**Pressefotos +++ Hintergründe +++ ständig aktualisierte Nachrichten**

**Besuchen Sie uns online!**



### wird weltweit größtes Forschungslabor zur Wettervorhersage



Drei Monate Hightech vom feinsten: von 1. Juni bis 31. August verwandeln Forscher aus acht Nationen den Schwarzwaldraum bis in die Vogesen in ein gigantisches Open-Air-Forschungslabor.

Im Einsatz: weltweit einzigartige Prototypen von Laser-/Radar-Messgerät, ein einmaliges Sonderaufgebot an Forschungsflugzeugen samt Forschungszeppelin, über 100 Messstationen bis zur Weltraumerkundung und den Tornadojägern aus den USA.

Ihr Ziel: Eine neue Generation von Wetter- und Klimamodellen – die auch vor Ort verlässliche Prognosen liefern. [mehr](#)

**Links**

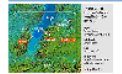
- [Scientific Community](#)
- [Universität Hohenheim](#)
- [Universität Karlsruhe](#)
- [Forschungszentrum Karlsruhe](#)

**Downloads**

- [AMF - Arm Mobile Forschungsstation \(pdf\)](#)
- [TRACKS Broschüre \(pdf\)](#)
- [COPS Poster \(pdf\)](#)

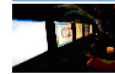
Wissenschaft braucht Sie! Machen Sie mit im P-S-Team, und schicken Sie uns Ihre Fotos von den aus dem Forschungsgebiet. Eine tägliche Wahl der besten Fotos veröffentlichen wir mit Ihrem Namen auf der COPS-Homepage. [mehr](#)

#### Standorte

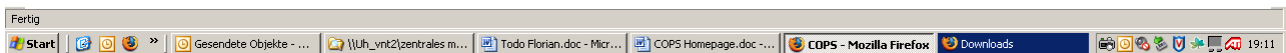


Ein riesiges Labor! Hier finden Sie alle Standorte im Projektgebiet. [mehr](#)

#### Aktuelles



COPS – die weltweit größte Messkampagne zur Niederschlagsforschung. [mehr](#)



**Empfehlen Sie uns Ihren Lesern**

**<http://cops.uni-hohenheim.de>**



Forschungszentrum Karlsruhe  
in der Helmholtz-Gemeinschaft

Universität Karlsruhe (TH)  
Forschungsuniversität • gegründet 1825

UNIVERSITÄT HOHENHEIM



01.06.2007

## PRESSEMITTEILUNG

### **Werden Sie COPS-Wetter-Scout! Forscher suchen aktuelle Wolken-Fotos aus Baden-Württemberg**

**Weltgrößte Messkampagne zur Niederschlagsforschung gestartet +++ Forscher setzen auf Hilfe der Bevölkerung +++ Infos & Termine aktuell unter <http://cops.uni-hohenheim.de>**

**Der Wetterbericht muss besser werden: vom 1. Juni bis 31. August 2007 verwandeln Wissenschaftler den ganzen Schwarzwald samt Umgebung in ein gigantisches Forschungslabor. Dabei setzen sie auf Hilfe aus der Bevölkerung: mailen Sie uns Ihre Fotos von Wolken und Hagelkörnern aus Baden-Württemberg. Kontakt und weitere Infos zu COPS, Tag der offenen Tür, Besichtigungsmöglichkeit für Schulklassen und weitere interessante Termine unter <http://cops.uni-hohenheim.de>**

Zehn Forschungsflieger werden am Himmel kreisen, fünf Super-Site scannen den Himmel mit neuester High-Tech zur Wetterbeobachtung, weit über 100 Messstationen überziehen Schwarzwaldhänge und Oberrheingraben. Und dennoch: erst die Hilfe aus der Bevölkerung kann das i-Tüpfelchen für das Forschungsprojekt sein.

Konkret hoffen die Forscher auf Fotos von Hagelkörnern und Wolken über Baden-Württemberg. „Die Satellitenbilder zeigen uns nur die Wolkenoberseite. Genauso aufschlussreich wäre es für uns, die Wolken möglichst flächendeckend auch von unten zu sehen“, erklärt der Leiter des Projektbüros an der Universität Hohenheim, Dr. Andreas Behrendt.

Fotos bitte digital an [cops\\_scout@yahoo.de](mailto:cops_scout@yahoo.de). Ganz wichtig: Alle Fotos unbedingt mit Datum, Uhrzeit, Standort (wenn möglich: Postleitzahl!) und Himmelsrichtung, in die fotografiert wurde, versehen. Und auch den Absender nicht vergessen: unter allen Einsendern verlosen die COPS-Wissenschaftler regelmäßig Kampagnen-T-Shirts und andere Preise.

Eine tägliche Auswahl der Bilder präsentieren die Forscher auf der Info-Homepage zum Projekt <http://cops.uni-hohenheim.de>

#### **Hintergrund: Was ist COPS?**

COPS steht für die weltgrößte Messkampagne zur Niederschlagsforschung. Ihr Ziel: Eine neue Generation von Wetter- und Klimamodellen, die auch vor Ort verlässliche Prognosen liefern. Die Abkürzung COPS steht für "Convective and Orographically-induced Precipitation Study", was heißt, dass das Programm speziell die Regenbildung über Mittelgebirgen untersucht, weil hier die meisten Fragen offen sind. COPS ist ein Teil des Weltwetterforschungs-programms der Vereinten Nationen, die Federführung liegt bei der Universität Hohenheim sowie beim Forschungszentrums und der Universität Karlsruhe.

---

Kontaktadresse (nicht zur Veröffentlichung):  
Florian Klebs, Pressesprecher  
Universität Hohenheim, 70599 Stuttgart  
Tel.: 0711 459-22003; E-Mail: [presse@uni-hohenheim.de](mailto:presse@uni-hohenheim.de)

---

Dr. Joachim Hoffmann, Leiter Öffentlichkeitsarbeit  
Forschungszentrum Karlsruhe  
Tel.: 07247 82-2860; E-Mail: [joachim.hoffmann@oea.fzk.de](mailto:joachim.hoffmann@oea.fzk.de)